

Jugendbezirksliga, Runde 5

SK Doppelbauer Kiel IV	-	Raisdorfer SG III	1	:	3
Darian Farokhi	-	Jale Schulz	1	:	0
Meibar Cheikho	-	David Vollbehrr	0	:	1
Moritz Charchulla	-	Jonas Frahm	0	:	1
Pascal Meschede	-	Nikolas Voges	0	:	1

Raisdorfer SG III	-	SK Doppelbauer Kiel IV	1 ^{$\frac{1}{2}$}	:	2 ^{$\frac{1}{2}$}
Jale Schulz	-	Darian Farokhi	$\frac{1}{2}$:	$\frac{1}{2}$
David Vollbehrr	-	Meibar Cheikho	0	:	1
Jonas Frahm	-	Moritz Charchulla	0	:	1
Nikolas Voges	-	Pascal Meschede	1	:	0

In der vierten Runde der Jugendbezirksliga am 08. März 2020 fuhr unsere dritte Mannschaft zur Spielstätte des SK Doppelbauer Kiels. Dort traf man im zweirundigen Duell auf die vierte Auswahl des Gastgebers.

Im ersten Durchgang nutzte Nikolas am hintersten Brett alle Unachtsamkeiten des Kontrahenten aus. Dadurch erlangte unser Spieler einen überlegenen Materialvorsprung und gewann auch souverän die Partie. Abenteuerlicher gestaltete Jonas seinen Spielverlauf und verlor schon früh seine Dame. Doch mit seinen verbliebenen Truppen blies er dann zu einem koordinierten Königsangriff, welcher - ein wenig überraschend - durchschlug. Den Auswärtssieg wickelte dann David in trockene Tücher. Sein Gegner stellte im Mittelspiel unglücklicherweise seine Dame ein und resignierte wenig später. Jales Partie begann fatal, nachdem sie in der Eröffnung ihre Vorbereitungen durcheinander warf und eine Leichtfigur verlor. Nach einem unklaren Mittelteil konnte der Kieler Spieler viel Material abtauschen und landete letztlich im gewonnen Endspiel.

Das Rückspiel bestritt Nikolas in ähnlich routinierter Manier. Auch hier überspielte er seinen Gegenspieler und ließ einige hübsche Ideen und taktische Rechtfertigungen durchblitzen. Jonas ein Brett weiter vorne geriet erneut in Materialrückstand, nachdem sein Kontrahent auf „Berührt, geführt!“ bestand. Und der Gegner spielte dieses Mal konzentrierter zu Ende und errang mit einem unausweichlichen Mattangriff den Punkt. David stellte früh einen Turm ein, erhielt jedoch aktives Spiel als Kompensation, welche hätte ausreichen können. Doch er übersah leider die taktischen Kniffe und als Wogen sich glätteten, machte die Minusfigur überdeutlich bemerkbar. Eine zu hundert Prozent aus Taktik bestehende Partie kreierte Jale auf ihrem Brett. (In der Analyse deckte sogar IM Benedict Krause eine taktische Möglichkeit auf!) Sie verlor im Zuge dessen zwei Bauern, fand allerdings eine Remisschaukel, wodurch das Spiel im Unentschieden endete.

Am Ende des Tages stehen dadurch ein Sieg und eine Niederlage bei uns zu Buche. Unterm Strich ein leicht glückliches Ergebnis für unser Team. Weiter geht es mit der fünften Runde am 26. April, wenn unsere dritte Mannschaft zu Hause SG Phönix Gettorf empfängt.